

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Einleitung des Herausgebers	9
Rüdiger Bittner: Handlungen und Wirkungen	13
Rüdiger Bubner: Was heißt Synthesis?	27
Konrad Cramer: „Gegeben“ und „Gemacht“. Vorüberlegungen zur Funktion des Begriffs „Handlung“ in Kants Theorie der Erkenntnis von Objekten	41
Maximilian Forschner: Synthesis und Handlung bei Aristoteles und Kant	82
Volker Gerhardt: Handlung als Verhältnis von Ursache und Wirkung. Zur Entwicklung des Handlungsbegriffs bei Kant	98
Friedrich Kambartel: Bemerkungen zum praktischen Selbstverständnis des Menschen, in Kantischer Perspektive	132
Friedrich Kaulbach: Handlung und Wahrheit im Aspekt der Kanti- schen Philosophie	144
Klaus Konhardt: Faktum der Vernunft? Zu Kants Frage nach dem „eigentlichen Selbst“ des Menschen	160
Hans Lenk: Zu Kants Begriffen des transzendentalen und normativen Handelns	185
Günther Patzig: „Principium diiudicationis“ und „Principium execu- tionis“: Über transzendentalpragmatische Begründungssätze für Verhaltensnormen	204
Peter Rohs: Gedanken zu einer Handlungstheorie auf transzendental- philosophischer Grundlage	219
Gerhard Schönrich: Die Kategorien der Freiheit als handlungstheore- tische Elementarbegriffe	246
Oswald Schwemmer: Das „Faktum der Vernunft“ und die Realität des Handelns. Kritische Bemerkungen zur transzendentalphilosophi- schen Normbegründung und ihrer handlungstheoretischen Be- griffsgrundlage im Blick auf Kant	271